

Das Johanneum packt im Oktober die Koffer

Wenn eine ganze Schule verreist

Von unserem Redaktionsmitglied ANJA HUSMANN

Wadersloh (gl). Klassenfahrten, Schüleraustausch – alles gut und schön, doch das Gymnasium Johanneum plant derzeit in einer anderen Liga: Im Oktober packen alle Schüler, von den Fünftklässlern bis zur Abiturientia, ihre Koffer und fahren zum 90-jährigen Bestehen der Schule eine Woche in die Toskana. Mit nicht weniger als 20 Reisebussen geht es von Wadersloh aus auf in ein besonderes (Schul-)Abenteuer.

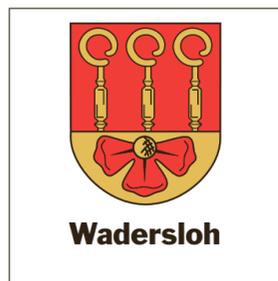
Um diese logistische Herausforderung zu stemmen, hat sich die Schule einen Experten gesucht. Die Höffmann Schulreisen GmbH aus Vechta plant und organisiert professionell, damit nichts die Freude trübt und an alles gedacht ist. „Die Lehrer haben dann den Kopf frei, um vor Ort etwas mit

den Schülern zu unternehmen“, sagt Schulleiter Hans-Jürgen Lang. Gemeinsam mit Lehrer Wolfram Wenner und den anderen Kollegen hat er die Schulfahrt (19. bis 26. Oktober) seit mehr als einem Jahr im Blick. Von der ersten Idee bis hin zur Vorstellung im Lehrerkollegium und später bei den Eltern sei die Resonanz durchweg positiv gewesen, bilanzieren die beiden. Anfang Juni 2014 gab es in der Schulkonferenz den abschließenden positiven Beschluss.

Jetzt gilt es im Kollegium, das pädagogische Programm auszuarbeiten, denn es soll nach Wunsch von Schulleiter Lang eine Erlebnis- und Studienfahrt werden. Er hofft, dass Unterrichtsthemen vor Ort lebendig werden. In Florenz, der Wiege der Renaissance, gibt es beispielsweise etliche Berührungspunkte in den Fächern Kunst oder Geschichte.



Ein Koffer geht auf Reisen und eine ganze Schule auch: Im Oktober fährt das gesamte Gymnasium Johanneum aus Anlass des 90-jährigen Bestehens der Schule in die Toskana. Nicht nur die Schüler der Klasse 6c (im Bild) freuen sich auf das besondere Ereignis. Bilder: Husmann



In 2014

62 Unfälle im vergangenen Jahr

Wadersloh (ahu). Auch für die Gemeinde Wadersloh hat der Kreis Warendorf eine Verkehrsunfallstatistik ausgewertet. Daraus geht hervor, dass es 2014 62 Unfälle auf den Straßen der Großgemeinde gegeben hat, davon 32 Unfälle mit Personenschaden. Eine Person starb beim Unfall, vier Beteiligte wurden schwer verletzt. Sechs Unfälle mit schwerem Sachschaden wurden aufgenommen. In nur zwei Fällen war Alkohol im Spiel, dagegen beläuft sich die Zahl der Unfallfluchten auf 22. Am häufigsten waren Autofahrer in Unfälle verwickelt (22), gefolgt von Radfahrern (11), Fußgänger, Motorrad- und Lkw-Fahrern (je eine Person).

Glennestraße

Oelderin (55) wird leicht verletzt

Wadersloh (gl). Bei einem Unfall gestern gegen 11.45 Uhr auf der Glennestraße hat sich eine 55-jährige Oelderin leicht verletzt. Sie fuhr mit ihrem Auto in Richtung L 586. Zeitgleich befuhr ein 22-jähriger Beckumer mit einem Renault den Dammweg in Richtung Kreisgrenze und wollte die Glennestraße überqueren. Dabei stießen die Fahrzeuge zusammen. Rettungskräfte brachten die Leichtverletzte in ein Krankenhaus. Ein Abschlepper kümmerte sich um den Transport der beschädigten Fahrzeuge.

Die Polizei schätzt den Sachschaden auf 12 000 Euro. Die Glennestraße wurde kurzfristig gesperrt.

Landfrauen

Wellnesstag und Theater geplant

Wadersloh (gl). Zum Wellnesstag fahren die Wadersloher Landfrauen am Samstag, 21. Februar, nach Bad Sassendorf (Fahrgemeinschaften). Treffpunkt ist um 10 Uhr am Pfarrheim. Anmeldungen nimmt Mechthild Henkelmann, ☎ 02523/1532 entgegen. Außerdem sind noch Karten für das Marionettentheater für Erwachsene „Krise mit Luise“ am 6. März um 20 Uhr im Wadersloher Pfarrheim bei Monika Sandknop, ☎ 02523/923493 erhältlich. Die Karten kosten zwölf Euro.

Toskana wird Ausgangspunkt für „tolles Gemeinschaftserlebnis“

Nur 30 Kilometer von Florenz entfernt, bezieht die Schule in der Campinganlage „Norcenni Girasole Club“ ihr Domizil. Die Schüler wohnen in Bungalows mit zwei oder drei Schlafzimmern. „Ähnlich wie bei der Fußballweltmeisterschaft soll es kleine Hausgemeinschaften geben“, sagt Lang. Wichtig sei eine gute Verpflegung, weiß der Schulleiter. Dafür Sorge Höffmann mit einer mobilen Großküche, die auf der Campinganlage aufgebaut und mit Personal betreut werde.

Von Florenz aus unternehmen die Gymnasiasten Ausflüge in die Umgebung. Vor allem ein Ziel steht dabei im Fokus: die Stadt Assisi im mittelitalienischen Umbrien, Geburtsort von Franz von Assisi. Der Tradition des Heiligen hat sich das Johanneum verpflichtet. „Die Schüler sollen die

Atmosphäre und des Geist von Franziskus vor Ort erspüren und erleben“, wünscht sich der Schulleiter einen Nachhall der Fahrt über den Schulalltag hinaus. Davon abgesehen sei es einfach „ein tolles Gemeinschaftserlebnis“ und ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr. Für den Organisator aus Vechta sei das Johanneum mit seinen 730 Schülern noch verhältnismäßig klein, sagt Lang. Geschäftsführer Hans Höffmann organisiere Fahrten für bis zu 2000 Teilnehmer und fahre auch selbst mit – und zwar in einem leeren Bus. Dies sei nicht nur als Reserve im Fall einer Panne gedacht, erklärte Lang, sondern auch, um kranke oder unpassliche Schüler während der langen Fahrt in Ruhe betreuen zu können.

Zusätzlich zu den Schülern kommen 80 Begleitpersonen mit,

darunter aus der Elternschaft zwei Kinderärzte und ein Allgemeinmediziner. Vor allem die Eltern der Fünft- und Sechstklässler, für die das häufig die erste große Fahrt sei, habe man angesprochen, erklärte Lang. Mit von der Partie sei auch Schulseelsorger Pfarrer Jörg Schlummer. Mitfahrende Eltern bekämen vor Ort allesamt eine Aufgabe, damit nicht das eigene Kind zu stark „betüdel“ werde, betonte Wolfram Wenner augenzwinkernd.

399 Euro inklusive Vollverpflegung kostet die Fahrt. Für Geschwisterkinder hat das Johanneum eine soziale Staffelung aufgestellt, die aus Eigenmitteln finanziert wird. Alle weiteren Schulausflüge in diesem Jahr habe man auf ein Minimum reduziert, sagt Lang. Jetzt freuen sich alle darauf, dass es losgeht.



Schulleiter Hans-Jürgen Lang und Lehrer Wolfram Wenner (v. l.) haben das Organisatorische im Blick.

Kurz & knapp

Am Sonntag, 25. Januar, findet das Schießen um den Vereins-, Damengarden- und Königspokal des Schützenvereins Wadersloh-Geist statt. Geschossen werden

kann in der Zeit von 15 bis 19 Uhr auf dem Luftgewehrstand des Schützenheims in Liesborn. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder ab dem 16. Lebensjahr eingeladen.

Idee für die Remise

Original-Zeichnung soll Starthilfe sein

Diestedde (bbr). Ein ganzes Dorf ist gespannt, wie der Neubau einer Remise am Backhaus umgesetzt werden könnte („Die Glocke“ berichtete).

Während der Vorstand des Heimatvereins bereits ein mögliches Konzept entwickelt, hatte Künstler Walter Jasper eine ganz besondere Idee, wie ein Teil der Baukosten gedeckt werden könnten: Der Diestedde Künstler möchte die erste Original-Konzeptzeichnung versteigern und den Erlös zugunsten des Projekts spenden.

„Wir überlegen uns noch einen passenden Rahmen für diese Aktion“, sagt die Vorsitzende des Heimatvereins, Gabi Kohlstedde. Weitere handgezeichnete Repliken verspricht Walter Jasper allen Unterstützern als Dankeschön, die mindestens 100 Euro zugunsten des Bauprojekts am Backhaus an den gemeinnützigen Verein spenden. Interessenten können sich beim Vorstand des Heimatvereins melden.

Infos und Kontaktdaten gibt es unter www.diestedde.net.



Künstler Walter Jasper aus Diestedde möchte die erste Original-Konzeptzeichnung für die mögliche Remise in Diestedde versteigern und den Erlös zugunsten des Projekts spenden. Darüber freut sich nicht nur Gabi Kohlstedde, Vorsitzende des Heimatvereins.

Fastenzeit in St. Josef

Sonntagsgottesdienste richten Blick auf Armenien

Bad Waldliesborn (gl). Am Sonntag, 22. Februar, wird in der St.-Josef-Kirche in Bad Waldliesborn die Fastenzeit mit zwei besonderen Sonntagsgottesdiensten gestaltet.

Michaela Kuhlmann, Sängerin und Vertreterin der christlichen

Hilfsorganisation „Diaconia internationale Hilfe“ (www.diaconia.org) wird die Familienmesse um 9.30 Uhr und die Abendmesse um 18.30 Uhr musikalisch und inhaltlich mitgestaltet.

Pastor Jörg Schlummer wird beide Messen zelebrieren. Zusam-

men mit Siegfried Fietz hat die Sängerin CD's produziert. Die Unterstützung der vergessenen Christen in Armenien soll in den Blick genommen werden, heißt es in einer Ankündigung. Die Kollekte ist für die Hilfsorganisation Diaconia.

In diesem Jahr jährt sich zudem zum 100. Mal das Pogrom an den Armeniern. Das Erdbeben in Armenien sowie der Zusammenbruch des Ostblocks und der Wirtschaft haben bis heute schwere Schäden in dem Land hinterlassen.

Maria Hambrock verabschiedet



Fast 40 Jahre war Maria Hambrock in der Sparkassenfiliale in Liesborn tätig. Jetzt geht sie in den Ruhestand verabschiedet worden. Das Bild zeigt (v. l.) Michael Möllenhoff, Eva-Maria Schlimbach, Maria Hambrock, Jürgen Wenning und Daniel Teigeler.

„Sie sind das Gesicht unserer Filiale“

Liesborn (gl). Die Sparkassen-Angestellte Maria Hambrock hatte kürzlich ihren letzten Arbeitstag in der Geschäftsstelle Liesborn. In den Beruf war sie im April 1968 bei der damaligen Gemeindeparkasse Wadersloh gestartet. Seit der Eröffnung der Sparkassenfiliale in Liesborn am 18. September 1975 war sie im Kundenservice der Geschäftsstelle tätig.

„Sie sind das Gesicht unserer Filiale in Liesborn und haben sich in dieser Zeit einen ausgezeichneten Ruf bei unseren Kunden erworben“ sagte der Stellvertretende Vorstandsvorsitzende der

Sparkasse Beckum-Wadersloh, Jürgen Wenning. Zusammen mit Regionaldirektor Michael Möllenhoff und Geschäftsstellenleiter Daniel Teigeler ließ Wenning es sich nicht nehmen, Maria Hambrock mit einem Blumengruß und dem Dank des Vorstandes in den Ruhestand zu verabschieden. Zugleich freute sich Wenning, Eva-Maria Schlimbach als neue Mitarbeiterin der Geschäftsstelle Liesborn begrüßen zu können.

Sie hat ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Sparkasse Hamm kürzlich abgeschlossen und freut sich darauf künftig die Kunden in Liesborn zu beraten.

Termine & Service

Wadersloh

Mittwoch, 11. Februar 2015

Rathaus: 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr Rathaus geöffnet.

DWL-Bürgerbus: Linienverkehr nach Fahrplan.

Wadersloh Marketing: 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr Präsenzzeit im Rathaus, ☎ 02523 / 9501182.

Museum Abtei Liesborn: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Café Kinderwagen: 9.30 bis 11 Uhr im Jugendtreff Villa Mauritz.

„Hand in Hand“, Hilfsdienst für Senioren: Brigitte Kettrup, ☎ 02523 / 7687.

Mittagstisch „Essen und Klönen“: ab 12 Uhr im Pfarrheim (nach Anmeldung).

Evang. Kirchengemeinde: 14.30 Uhr Frauenhilfe, „Wir steigen in die Bütt“; 15 Uhr Kaffeepott.

Wadersloher Lädchen: 15 bis 17 Uhr Lebensmittelausgabe, Kantstraße 49.

Jugendtreff „Villa Mauritz“: 15.30 bis 19 Uhr offener Treff für Jugendliche.

Boule-Club Diestedde: 15 Uhr Wochenspiel auf dem Bouleplatz an der Grundschule.

Bücherei Diestedde: 15 bis 18 Uhr Ausleihe.

Bücherei Wadersloh: 16.30 bis 18 Uhr Ausleihe.

TuS Wadersloh: 18 Uhr Walking und Nordic Walking ab Sportheim Winkelstraße; 18.30 Uhr Lauffreizeit ab Sportheim, Winkelstraße.

Landfrauen Wadersloh: 20 Uhr Gymnastik, Grundschule.

SV Diestedde: 20 Uhr Step-Aerobic, 20.45 Uhr Body-Work-out.

Familientelefon: ☎ 0800 / 5305305.

Beratungsstelle für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder des Kreises Warendorf: ☎ 02581 / 535324.

Pflege- und Wohnberatung des Kreises: ☎ 02581 / 535035.

Infoline Glücks-Spielsucht: ☎ 01801 / 776611.